

# Zur Genese des Staates als Apparat zur Ausübung politischer Herrschaft

## Einleitung

Nichts was im folgenden zur Genese des Staates als Apparat zur Ausübung politischer Herrschaft vorgetragen wird kann mit historisch absoluter Gewissheit gesichert angesehen werden.

Vielmehr handelt es sich um eine Rekonstruktion anhand von Beobachtungen in Gesellschaft zusammenlebender Menschen der Gegenwart, äußerst lückenhaften selektiven - eventuell auch falschen - Schilderungen von Historikern sowie einer aufgrund dessen notwendigen gehörigen Portion Intuition des Verfassers.

## Der Ursprung

Es waren einmal einige verarmte Menschen am Rande der Gesellschaft. Sie lebten im Elend, litten erbärmlich unter ihrer Armut und hatten so gut wie nichts außer ihren unbrechbaren Willen zu Leben. Aus ihrer blanken Not dem plumpen Überleben geschuldet begannen Sie zu plündern, zu rauben und falls erforderlich zu morden. So gelang es Ihnen zu überleben.

Die Klugen unter Ihnen gaben ihren Kindern das weiter was Sie in ihrem Leben gelernt hatten, lehrten Sie zu plündern, zu rauben und das Handwerk des Tötens, zeigten Ihnen ihre Herkunft – die Armut, das Elend, die Not in welcher Sie gelebt hatten – und lehrten Sie das Achtung und Respekt über Leben und Tod entscheiden kann.

Einige der Kinder sowie deren Nachfahren heirateten untereinander, verbrüdereten sich mit ihren Verwandten und verschafften sich gemeinsam mit diesen als Anführer von wachsenden Räuberbanden, in welche auch zunehmend nützliche Bekannte aufgenommen wurden, ein auskömmliches Leben. Ihre Familien schützten Sie stets, hielten zusammen und achteten auf den Fortbestand ihres Geschlechtes.

## Der Aufstieg

Die Geschickteren unter den Nachfahren verplemperten ihre Zeit nicht mit den Annehmlichkeiten, welche ihnen ihr auskömmliches Leben bot, sondern nutzen die Ihnen zur Verfügung stehende freie Zeit zur Untersuchung und Erforschung dieser Welt in jederlei Hinsicht egal ob Sprachen, Sitten, Gebräuche, natürliche Gegebenheiten, oder was auch immer es zu erkunden gab, hielten ihre Erkenntnisse fest und gaben Sie an ihre Verwandten weiter, damit diese ihr Werk fortsetzten.

Ihr Ansehen stieg, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten versetzten die Menschen in Erstaunen und Bewunderung, sie vermochten es für die Menschen überzeugende Antworten auf ihre Fragen zu geben und prägten in wachsendem Maße die Sicht der Menschen auf diese Welt.

### Der Erhalt

Und Sie nannten sich Pharaonen, Fürsten, Könige, Kaiser oder wie es Ihnen beliebte, unterhielten Heere, förderten Unternehmertum, gründeten Akademien, Bibliotheken und protegierten Wissenschaft und Forschung auf allen Gebieten. Mit ihrem zur Schau gestellten Können und ihren Fähigkeiten – ob der Erbauung von Pyramiden, Tempeln, Schlössern, ..., der Erkundung dieser Welt ob zu Land, zu Wasser, zu Luft, im All, ... oder was auch immer Sie zu tun im Stande waren – imponierten Sie den Menschen.

Die soziale Ordnung, welche Sie selbst erschaffen hatten, erhielten Sie aufrecht in dem Sie Konflikte schlichteten, Recht sprachen und die Not der Ärmsten linderten. Konkurrenz aus ihrer einstigen Herkunft, welche sich nicht unterordnete, diffamierten Sie als gemeine Kriminelle, Delinquenten und Verbrecher, stellten Sie zur Schau, sperrten Sie weg oder richteten Sie hin. Die gelehrtesten Menschen banden Sie fest an sich, brachten deren Kenntnisse und Fähigkeiten unter ihre Kontrolle und bedienten sich ihrer Fertigkeiten zur Erreichung ihrer Ziele.

Umgeben von den Gelehrtesten erstrahlte ihr Ansehen, Sie prägten die Sicht der Menschen auf diese Welt und waren das was Sie zu sein im Stande waren. Voller Stolz und Selbstbewusstsein schritten Sie durch diese Welt.

### Der Verfall

Doch Sie wurden überheblich, blieben nicht klar bei Verstand und verloren den Bezug zur Realität. In ihrem Wahn vermochten Sie es nicht mehr die Gelehrtesten an sich zu binden, ihr Ansehen erblasste und die Bewunderung der Menschen für Sie erlosch. Den Niedergang ihres Ansehens vermochten Sie nur noch durch die Inanspruchnahme der Dienste von Intriganten, dessen einzige Kunst die Klein-Haltung,

Verleumdung und Schädigung des Ansehens anderer war, sowie der Beschäftigung von Aufschneidern und Stümpfern entgegenzuwirken. In ihrem dem Schwachsinn entgegengehenden Verfall umgaben Sie sich zunehmend mit Schmeichlern, Heuchlern sowie anderem nutzlosen Gesindel, welches Ihnen nach dem Munde redete und Ihnen das Gefühl gab jemand zu sein, der Sie nicht mehr waren.

Und als Sie mit ihrem plumpen Dünkel nur noch die Verachtung auf sich zogen, Konflikte nicht mehr schlichteten, die Not und das Elend der Ärmsten nicht mehr linderten...

### Schluss

Es wird wohl nie mit absoluter historischer Gewissheit geklärt werden wie der Staat als Apparat zur Ausübung politischer Herrschaft ursprünglich wirklich entstand, denn zu lückenhaft, zu selektiv, zu sehr vom gewünschten Selbstbild der Ahnen der Staatsherren geprägt sind überlieferte historische Schilderungen als das Sie mehr als Rekonstruktionsversuche zuließen und so wird den lebenden Menschen in ihrer kurzen Zeit in dieser Welt wohl nichts anderes übrig bleiben als der Versuch die Genese des Staates als Apparat zur Ausübung politischer Herrschaft zu rekonstruieren.